

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 31.1.2011 bis 6.2.2011

Nummer: 5

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung:

Zu Beginn der Berichtswoche lag über dem Berichtsgebiet ein umfangreiches Bodenhoch namens „Christel“. Christel wurde von einem Höhenkeil unterstützt, der ausgehend vom Atlantik über Großbritannien und Nordfrankreich bis weit nach Deutschland hinein reichte. Durch die damit verbundenen dynamischen Absinkprozesse war Christel weitaus langlebiger als ihre meist kurzen „Zwischenhochkolleginnen“. Genau genommen beeinflusste so Christel (mit Unterstützung des Höhenkeils) unser Wetter bis zum Mittwochnachmittag, als ein Kurzwellentrog Christels Einfluss schmälerte und damit Platz für einen Tiefausläufer machte – der flugs seine Gelegenheit nutzte und über uns hinweg zog. Doch noch mal kurz zurück zu Christel: durch die Auflockerungen über Nacht in Verbindung mit der Neuschneedecke, die sich Tage zuvor ausgebildet hatte, sanken die Temperaturen besonders in Thüringen und Sachsen in den Nächten stark ab. So wurden in der Nacht zum Montag, Dienstag und Mittwoch Tiefsttemperaturen regional von unter -10 Grad in 2 m Höhe über Grund gemessen. In Erdbodennähe ging die Temperatur noch ein Stück weiter runter: So konnte in Aue am 31.01.2011 in 5 cm über der Schneeoberfläche eine Tiefsttemperatur von rund -22 Grad beobachtet werden! Auch andere Stationen gingen in dieser Nacht an die -20 Grad in diesem Bereich heran. Doch wenn Sie jetzt meinen, dass das unheimlich selten passiert, liegen Sie falsch: denn das letzte Mal, als ähnlich kalte Temperaturen bzw. sogar noch kältere Temperaturen herrschten, war vor 2 Jahren. Wie also festgestellt wurde, war es unter Christel bitter kalt. Die Tagesmitteltemperaturen lagen bis zum Mittwoch bzw. bis zum Donnerstag überwiegend im negativen Bereich. Doch wie bereits angedeutet wurde, stellte sich die Wetterlage zum Mittwoch/Donnerstag um! Das machte sich nicht nur an den steigenden Temperaturen bemerkbar, sondern auch an den Niederschlägen, die ab Mittwochnachmittag oder Donnerstag – je nach Region – über uns hinweggezogen sind. Und diese hatten es in sich! Zunächst fiel der Niederschlag in Form von Schnee oder Schneeregen, ging dann aber aufgrund von Warmluftadvektion in höheren Luftschichten zunehmend in Regen oder gefrierenden Regen über! Der bis dahin noch gefrorene Boden verwandelte sich somit besonders am Donnerstagsmorgen in weiten Teilen Sachsens und Süd- und Ostthüringens in eine gefährlich-glatte Eisfläche! Auch davon betroffen waren der Süden Sachsens-Anhalts und der Süden Brandenburgs! Vielerorts kam es zu Verkehrsunfällen! Der ganze Spuk hörte aber in Tagesverlauf auf, als sich die warme Luft zunehmend durchsetzte und der Regen „wärmer“ wurde. Im weiteren Verlauf stellte sich in höheren Luftschichten eine Strömungskonstellation ein, die wie eine „Autobahn“ wirkte. Entlang dieser „Autobahn“ entstanden immer wieder neue und kräftige Tiefdruckgebiete mit Kurs auf Norddeutschland. So zogen beispielsweise die Ausläufer der Tiefdruckgebiete Johannes, Klaus, Lukas, Marc und Nicolas von Donnerstag bis zum Sonntag besonders über den Norden des Berichtsgebietes hinweg. Diese sorgten dort für stürmischen Wind und für Regen – an jedem Tag! Weiter südlich blieb es hingegen am Wochenende meist trocken, da aus Süden ein Hochdruckgebiet namens „Doreen“ dagegen hielt – mit Erfolg. Zwar nicht was den Wind anging, denn auch in Sachsen und Thüringen war es stürmisch, aber der Niederschlag wurde doch oftmals fern gehalten. Vor allem am Sonntag zeigte sich auch mal die Sonne. Ein weiteres Highlight am Wochenende, das viele Zeitgenossen sehnlichst herbeigewünscht haben, waren die Temperaturen von teilweise über 10 Grad – plus wohlgemerkt!

Insgesamt war die Berichtswoche meist um 0 bis + 3 K zu mild gewesen. Das ist insofern erstaunlich, weil bis zum Mittwoch vorwiegend negative Temperaturen vorherrschten. Die Temperaturen von Freitag bis Sonntag waren somit viel zu mild, um so eine Tendenz zu kippen. Seitens der Sonnenscheindauer ist festzuhalten, dass der Süden und Westen des Berichtsgebietes in der Woche eindeutig bevorteilt war. Zwar schien auch dort vielerorts die Sonne nicht über Gebühr, aber im Gegensatz zu einigen Regionen Brandenburgs und Sachsen-Anhalts immerhin etwas – denn mancherorts schien gar keine Sonne! Beim Regen zeigte sich ein umgekehrtes Bild: während es im nördlichen Teil des Berichtsgebietes mehr Niederschlag als normal gab, war es im Süden aufgrund des Hochdruckeinflusses am Wochenende meist trockener.

Boden: Die Temperaturen im Erdboden haben im Wochenverlauf positive Werte angenommen. Während zu Wochenbeginn besonders in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Nordsachsen und in Thüringen der Boden im oberen Bereich gefroren war, war der Frost am Sonntag überall aus dem Boden gewichen.

Die milden Temperaturen und der Wind vom Wochenende ließen auch mehr Wasser aus dem Boden verdunsten, sodass die Bodenfeuchte überall etwas abnahm. Dennoch blieb der Boden überall mit Wasser gesättigt.

Pflanze: In der Pflanzenwelt tat sich bis zum Wochenende kaum was. Die milden Temperaturen und der Sonnenschein ließen jedoch am Wochenende in Sachsen-Anhalt, Sachsen und in Thüringen die ersten Haselsträucher blühen. Auch zeigten sich nun vereinzelt Schneeglöckchen in ihrer Blüte.

Arbeitsprozess: Zu Beginn der Woche konnte die Gute Befahrbarkeit der Flächen aufgrund des Bodenfrostes genutzt werden, um beispielsweise Bodenproben zu nehmen. Bei einem nicht durchgängig gefrorenen Boden konnten auch Düngemaßnahmen durchgeführt werden. Ferner fanden landwirtschaftliche Transportmaßnahmen statt.

Ausblick: Am Mittwoch und Donnerstag ist es aufgelockert, freundlich und trocken, abgesehen von örtlichen Nebelfeldern, die sich bei schwachen Windverhältnissen am Mittwochmorgen ausbilden können. Am Donnerstagabend nähert sich jedoch ein Tiefausläufer aus Norden oder Westen. Dieser wird das vorfrühlingshafte Wetter vorerst bei uns beenden, denn der Tiefausläufer hat Wolken und Regen im Gepäck! In höheren Lagen können sich unter den Regen auch Schneeflocken mischen. Die Niederschlagshöhe wird insgesamt zwischen 1 und 3 mm erwartet, im Nordanstau der Mittelgebirge kann es etwas mehr sein. Mit Durchzug des Tiefausläufers ändert sich die Wetterlage insofern, dass es zum Wochenende winterlicher wird. Während wir derzeit noch Tageshöchsttemperaturen zwischen 4 und 8 Grad haben, wird es am Wochenende wohl nur noch zwischen 0 und 3 Grad höchstens geben. In den Nächten sollte nun auch wieder mit leichtem Frost und Bodenfrost gerechnet werden. Der Wind weht am Mittwoch und Donnerstag meist schwach, teils auch mal mäßig aus Süd bis West. Im Laufe des Wochenendes dreht der Wind auf eine östliche Strömung um!

Nahezu überall hat das vorfrühlingshafte Wetter dafür gesorgt, dass der Frost aus dem Boden verschwunden ist! Derzeit herrschen im Boden bis circa 10 cm Tiefe Bodentemperaturen zwischen 1 und 3 Grad. Die milden Temperaturen und der kräftige Wind vom Wochenende haben in Verbindung mit dem Sonnenschein für etwas Verdunstung gesorgt. Je nach Sättigungszustand und Bodenart hat dadurch etwas die Bodenfeuchte abgenommen. Nichtsdestotrotz ist der Boden immer noch gut gefüllt und fast überall noch mit Wasser gesättigt. Die Sauerstoffversorgung im Boden ist dementsprechend immer noch schlecht, so dass Denitrifikationsprozesse den Stickstoffgehalt an Nitrat - sofern dieser nicht schon durch Auswaschungsprozesse minimal ist - weiter schmälern. Die N-min-Gehalte werden dieses Frühjahr wahrlich nicht sonderlich hoch ausfallen!

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 31.1.2011 bis 6.2.2011

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	1.3	1.7	3.2	-0.8	-2.0	1.9	15.1	(12.2)	131.3	1.5	5.8
Neuruppin	38	(2.3)	(2.6)	(4.3)	(-0.3)	(-1.3)	(0.1)	(1.0)	(28.0)	348.2	(1.2)	4.9
Angermünde	56	1.6	2.3	3.8	-0.9	-1.2	0.1	0.8	28.3	355.9	0.9	5.2
Potsdam	81	1.6	1.9	3.5	-0.6	-2.2	0.0	0.0	11.5	118.9	1.4	5.9
Berlin-Schfeld	47	1.6	2.1	3.3	-0.3	-1.2	0.0	0.0	13.1	169.6	1.2	6.0
Lindenberg	98	1.3	1.9	2.9	-0.6	-1.1	0.0	0.0	13.9	162.3	1.1	6.1
Cottbus	69	1.7	1.9	4.1	-0.9	-2.1	3.6	28.0	2.3	29.2	2.8	5.2
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	3.4	3.4	5.1	1.3	0.1	0.5	4.5	17.4	198.2	1.7	5.5
Gardelegen	47	3.1	3.1	4.9	1.3	0.6	2.5	22.1	5.7	65.3	2.0	5.7
Magdeburg	79	3.1	3.0	5.3	(1.1)	(-0.9)	7.9	63.8	0.6	8.0	2.8	4.1
Harzgerode	404	0.2	1.6	3.6	-2.3	-3.2	22.0	186.4	1.8	19.1	2.2	6.2
Halle-Kroellw.	96	2.4	2.0	5.1	-0.1	-2.1	12.0	99.7	2.0	35.2	3.9	3.4
Wittenberg	105	1.4	1.7	3.6	-1.2	-2.5	0.4	3.1	7.9	88.5	2.2	4.1
Thüringen												
Artern	164	1.8	2.1	4.0	-0.4	-0.9	6.0	53.6	2.0	33.6	3.0	5.9
Leinefelde	356	0.8	1.6	3.4	-1.2	-1.5	11.5	89.6	1.0	9.3	2.2	5.5
Erfurt-Binders.	312	0.8	1.6	3.2	-1.9	-3.7	12.6	95.2	1.2	21.0	2.7	7.1
Gera-Leumnitz	311	-0.1	0.6	3.1	-3.6	-5.4	19.7	128.0	(1.4)	(16.3)	2.8	6.8
Meiningen	450	-1.2	0.4	0.9	-3.8	-4.8	5.5	54.1	2.4	22.1	1.5	4.2
Neuhaus	845	-2.5	0.8	0.5	-5.4	(-8.1)	20.1	157.9	2.6	11.6	1.1	5.7
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	0.2	0.3	3.1	-3.0	-6.3	14.7	103.1	4.4	43.9	2.6	5.4
Goerlitz	237	-0.1	0.8	3.2	-3.8	-6.0	16.4	114.7	0.8	7.9	2.6	6.4
Leipzig-Schkeu.	131	1.7	1.7	3.9	-1.0	-1.6	7.5	60.8	(3.7)	(50.6)	2.7	7.3
Oschatz	150	1.1	1.2	3.4	-1.7	-2.1	5.9	40.5	0.9	10.7	2.3	6.7
Plauen	386	-0.8	0.3	2.4	-4.5	-2.4	17.1	137.7	4.6	62.7	2.4	5.2
Chemnitz	418	-1.4	-0.8	2.3	-5.6	-7.6	23.6	163.6	4.8	50.9	2.0	7.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 31.1.2011 bis 6.2.2011

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	-5.9	-5.3	-1.3	0.8	3.9	8.4	8.2	-4.6	-3.8	0.5	3.0	8.1	9.4	9.8
Neuruppin	-4.7	-4.0	0.0	(2.0)	(4.9)	(9.5)	(8.1)	-3.3	-2.7	1.9	(4.4)	(9.6)	10.4	(10.0)
Angermünde	-5.2	-4.4	-0.3	2.3	4.3	8.3	6.1	-3.4	-3.6	1.6	4.3	8.7	9.8	9.1
Potsdam	-6.3	-5.0	-0.7	1.1	4.1	9.3	8.8	-4.5	-3.8	0.7	3.4	8.4	10.2	10.0
Berlin-Schfeld	-5.5	-4.8	-0.6	1.1	3.8	8.6	8.8	-4.2	-3.7	0.9	3.1	7.4	9.9	9.7
Lindenberg	-5.2	-5.4	-1.4	0.5	3.6	8.4	8.6	-4.4	-4.2	-0.1	2.2	7.9	9.4	9.6
Cottbus	-5.0	-5.4	-1.9	0.6	4.0	9.8	10.0	-3.3	-2.3	0.3	2.1	8.7	11.3	11.6
Seehausen	-2.7	-3.2	0.9	2.9	6.3	10.0	9.4	-1.6	-1.8	3.5	4.8	10.2	10.9	9.9
Gardelegen	-3.4	-3.6	0.5	2.7	6.1	9.8	9.5	-2.7	-1.6	3.1	4.3	10.2	10.4	10.7
Magdeburg	-3.8	-4.3	0.9	2.7	6.0	10.4	10.1	-3.0	-1.2	3.7	4.7	10.1	11.1	11.8
Harzgerode	-6.2	-5.9	-2.3	-0.3	2.7	7.0	6.7	-0.4	0.8	0.7	1.1	6.4	8.2	8.5
Halle-Kroellw.	-4.5	-3.8	-0.7	1.3	5.1	9.7	9.7	-3.1	-0.3	2.8	4.3	8.8	10.7	12.3
Wittenberg	-5.9	-5.2	-1.1	0.7	4.1	8.6	8.8	-4.4	-3.9	1.5	3.0	7.7	10.2	11.0
Artern	-4.5	-4.0	-1.6	0.9	4.5	8.9	8.7	-3.7	0.1	0.2	2.5	7.9	9.9	11.0
Leinefelde	-5.9	-5.6	-2.1	0.0	3.8	7.9	7.6	-2.5	-1.4	-0.5	1.8	7.5	9.0	9.6
Erfurt-Binders.	-6.2	-6.5	-2.4	0.4	3.9	8.2	8.0	-5.4	-2.4	0.8	1.5	7.8	9.3	10.8
Gera-Leumnitz	-7.5	-7.3	-3.8	-0.7	2.9	7.8	7.9	-4.9	-2.0	-0.4	1.5	7.0	9.5	11.0
Meiningen	-9.5	-7.7	-4.9	-1.8	2.4	7.0	6.2	-7.2	-6.7	-2.7	-0.3	6.5	7.6	8.9
Neuhaus	-4.8	-6.7	-6.4	-4.1	-0.9	2.5	2.8	1.3	-0.8	-4.4	-2.4	2.0	3.1	4.8
Dresden-Klotzs.	-7.9	-7.6	-3.1	-0.5	3.6	8.2	8.7	-4.6	-2.7	-0.4	1.9	6.5	9.8	11.0
Goerlitz	-7.2	-8.4	-3.5	-0.9	2.1	8.2	9.0	-0.3	-5.4	-0.4	2.0	6.7	9.5	10.0
Leipzig-Schkeu.	-5.3	-4.3	-1.5	0.6	4.4	9.0	8.9	-4.5	-1.7	0.8	2.7	8.2	10.3	11.8
Oschatz	-6.7	-5.2	-2.1	0.5	3.5	8.8	9.2	-5.3	-2.6	0.6	1.9	7.1	10.3	11.7
Plauen	-8.6	-8.6	-4.2	-1.3	2.7	7.0	7.3	-0.9	-5.0	-2.1	0.6	5.9	8.1	10.0
Chemnitz	-9.8	-9.1	-4.9	-1.1	1.8	6.2	6.8	-2.0	-2.2	-2.0	0.2	4.7	7.9	9.2

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	-7.6	-6.4	-4.1	-1.1	0.0	7.5	6.4	0.0	1.7	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuruppin	-6.6	-4.9	-2.7	-0.6	(0.0)	(7.8)	(5.0)	0.0	0.0	0.0	(0.1)	(0.0)	(0.0)	(0.0)
Angermünde	-7.4	-5.0	-3.7	-0.1	1.0	6.0	3.2	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
Potsdam	-8.2	-6.9	-3.8	-1.1	0.0	7.9	7.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Berlin-Schfeld	-6.4	-5.9	-3.9	-0.7	-0.1	7.3	7.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lindenberg	-6.6	-6.7	-4.4	-1.5	-0.3	7.5	7.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cottbus	-6.7	-7.9	-5.2	-1.3	0.0	8.5	6.4	1.0	2.4	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0
Seehausen	-4.1	-4.3	-1.8	1.2	1.8	9.0	7.1	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0
Gardelegen	-4.5	-4.9	-1.9	0.7	2.2	8.9	8.6	0.0	2.3	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0
Magdeburg	-4.8	-6.1	(-1.2)	1.1	1.5	9.8	7.5	0.0	4.1	2.6	0.1	0.0	0.0	1.1
Harzgerode	-9.1	-9.4	-5.1	-2.3	-0.4	6.2	4.3	6.7	8.1	6.4	0.2	0.0	0.0	0.6
Halle-Kroellw.	-5.7	-5.2	-3.7	-1.0	1.2	8.3	5.6	0.4	4.1	3.7	1.6	0.0	0.1	2.1
Wittenberg	-9.5	-6.8	-4.3	-1.1	0.4	7.6	5.4	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0
Artern	-5.7	-6.1	-4.0	-1.4	1.3	7.7	5.5	0.0	5.1	0.0	0.3	0.0	0.0	0.6
Leinefelde	-7.0	-7.6	-4.3	-1.8	0.3	7.0	5.0	2.4	7.7	0.0	0.0	0.7	0.0	0.7
Erfurt-Binders.	-6.9	-9.0	-6.1	-2.2	-0.4	7.3	4.0	0.0	6.2	2.8	0.0	0.1	0.3	3.2
Gera-Leumnitz	-9.9	-11.5	-9.1	-2.9	-1.1	6.4	3.2	6.8	8.0	0.1	0.0	0.1	1.9	2.8
Meiningen	-12.4	-8.9	-7.7	-3.2	-1.2	6.3	0.6	1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	3.4
Neuhaus	-8.6	-11.6	-10.8	-5.5	-3.7	1.9	0.2	8.6	8.6	0.2	0.0	0.0	0.0	2.7
Dresden-Klotzs.	-10.4	-10.6	-7.1	-4.2	-0.5	6.4	5.1	6.6	6.9	0.0	0.0	0.0	0.2	1.0
Goerlitz	-13.1	-12.3	-7.7	-3.5	-1.4	6.3	4.8	8.5	7.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Leipzig-Schkeu.	-7.2	-5.9	-4.6	-1.8	0.1	7.9	4.8	0.0	3.6	0.1	1.2	0.0	0.0	2.6
Oschatz	-8.7	-7.7	-6.0	-1.4	0.1	6.2	5.3	0.0	4.3	0.0	0.4	0.0	0.0	1.2
Plauen	-15.3	-12.9	-8.8	-2.8	-0.2	5.5	3.2	8.1	4.4	0.0	0.0	0.0	0.9	3.7
Chemnitz	-15.5	-14.8	-11.4	-3.5	-2.0	4.4	3.5	8.7	8.5	0.0	0.0	0.2	3.5	2.7

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 31.1.2011 bis 6.2.2011

	Niederschlagshöhe							Schneehöhe in cm						
	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	0.0	0.0	0.3	1.6	(0.1)	3.6	6.6	1	1db	2	1	Fl	.	.
Neuruppin	0.0	0.0	0.1	(0.3)	(3.0)	(6.0)	(18.6)	---	---	---	---	---	---	---
Angermünde	.	.	0.1	0.0	(4.0)	10.0	14.2	Fl	Fl	Fl	Fl	.	.	.
Potsdam	0.0	0.0	0.3	0.6	1.2	2.4	7.0	Fl	Fl	0db	Fl	.	.	.
Berlin-Schfeld	0.0	0.0	0.3	0.1	2.0	2.7	8.0	Fl	Fl	Fl	.	.	.	.
Lindenberg	.	.	0.2	0.4	2.3	4.9	6.1	.	.	0db	0db	.	.	.
Cottbus	0.0	0.0	0.1	1.4	0.6	0.0	0.2	(.)	(.)	(1)	(0db)	(.)	(.)	(.)
Seehausen	.	0.2	0.2	0.1	1.3	2.8	12.8	.	.	Fl	.	.	.	.
Gardelegen	.	0.0	0.3	0.0	0.8	0.8	3.8	(1)	(1db)	(1)	(1db)	(.)	(.)	(.)
Magdeburg	0.0	.	0.5	0.1	0.0	0.0	0.0	1	1	2	1	Fl	.	.
Harzgerode	.	.	0.5	0.0	0.7	0.0	0.6	(3)	(3)	(4)	(4)	(4)	(.)	(.)
Halle-Kroellw.	.	.	0.9	1.1	0.0	.	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	0.0	.	0.5	1.7	0.0	0.9	4.8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Artern	0.0	.	0.7	0.0	0.0	.	1.3	.	.	1	1db	.	.	.
Leinefelde	.	0.0	0.5	0.2	0.0	0.0	0.3	(.)	(.)	(.)	(1)	(1)	(.)	(.)
Erfurt-Binders	0.0	.	1.1	0.0	0.0	.	0.1	1	1	2	2db	1	.	.
Gera-Leumnitz	.	.	0.2	1.1	(0.1)	.	.	2	2	3	3	3	.	.
Meiningen	0.0	0.0	0.3	2.1	0.0	.	.	3	3	3	3	4	.	.
Neuhaus	.	.	0.9	0.0	1.7	0.0	0.0	56	56	56	56	56	53	42
Dresden-Klotzs	0.1	0.0	0.2	4.1	0.0	.	0.0	2	2	3	2	2	.	.
Goerlitz	.	.	0.1	0.6	0.1	0.0	0.0	4	4	4	4	4	.	.
Leipzig-Schkeu	0.0	0.0	0.4	3.0	(0.3)	.	0.0	1	1db	2	Fl	Fl	Fl	.
Oschatz	0.0	0.0	0.1	0.6	0.2	.	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Plauen	.	.	0.6	3.5	0.5	0.0	.	(8)	(8)	(8)	(8)	(8)	(9)	(9)
Chemnitz	0.0	.	0.2	4.6	0.0	.	.	18	18	17	17	17	Fl	.

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	-1.6	-1.8	-0.7	-0.3	0.3	3.2	5.0	0.0	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	2.2
Neuruppin	-1.1	-1.0	-0.4	---	---	---	---	0.2	0.1	0.1	---	---	---	---
Angermünde	-2.2	-2.1	-0.8	-0.1	1.0	5.1	4.9	-0.2	-0.5	-0.4	-0.1	-0.1	0.6	3.4
Potsdam	-3.3	-2.5	-1.2	-0.6	-0.4	3.2	5.1	-1.3	-1.1	-0.9	-0.5	-0.3	0.0	2.1
Berlin-Schfeld	-1.6	-2.0	-0.8	-0.4	0.1	3.8	6.3	-0.1	-0.3	-0.3	-0.1	-0.1	0.3	4.0
Lindenberg	-0.9	-1.7	-0.9	-0.6	-0.5	3.5	6.7	0.4	0.2	0.0	0.1	0.1	0.1	4.2
Cottbus	-1.5	-2.4	-1.4	-0.7	0.0	3.7	6.3	0.0	0.0	-0.2	-0.1	0.0	0.0	3.8
Seehausen	-0.8	-1.0	-0.3	0.0	1.4	6.0	7.5	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3	3.9	6.2
Gardelegen	-1.0	-1.4	-0.4	0.0	1.7	6.3	7.6	0.0	-0.1	-0.1	0.0	0.0	3.3	6.2
Magdeburg	-0.2	-0.3	-0.1	0.0	0.8	6.5	7.6	1.0	0.9	0.8	0.8	0.8	3.7	5.8
Harzgerode	-1.1	-1.4	-0.9	-0.5	0.0	3.7	5.0	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	0.4	3.1
Halle-Kroellw.	-0.3	-0.4	-0.3	-0.2	-0.1	1.1	5.1	0.9	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	2.6
Wittenberg	-2.8	-2.7	-1.3	-0.4	0.3	3.9	5.6	-1.1	-1.1	-0.9	-0.5	-0.2	0.2	2.8
Artern	-1.4	-1.7	-1.3	-0.6	-0.1	2.5	4.9	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	2.3
Leinefelde	-1.9	-2.1	-1.3	-0.8	-0.2	2.3	3.5	-0.1	-0.3	-0.3	-0.2	-0.1	-0.1	0.2
Erfurt-Binders.	-1.5	-1.9	-1.4	-0.8	-0.4	2.4	4.7	0.5	0.4	0.3	0.2	0.3	0.3	1.6
Gera-Leumnitz	-0.3	-0.4	-0.3	-0.2	-0.1	3.5	5.4	0.6	0.5	0.4	0.4	0.5	1.8	4.3
Meiningen	-2.3	-1.8	-1.3	-0.7	-0.2	2.7	3.8	0.3	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.7
Neuhaus	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.4	0.4
Dresden-Klotzs.	0.1	-0.2	-0.2	-0.1	0.0	2.4	5.3	0.8	0.6	0.5	0.5	0.5	1.6	4.0
Goerlitz	0.1	0.0	-0.1	0.0	0.0	2.0	5.4	0.9	0.8	0.7	0.7	0.6	1.3	3.9
Leipzig-Schkeu.	-1.6	-2.3	-1.5	-0.7	0.3	4.3	6.2	-0.3	-0.6	-0.7	-0.4	-0.2	0.5	4.4
Oschatz	-2.0	-2.2	-1.7	-0.8	-0.1	3.2	4.9	-0.1	-0.3	-0.4	-0.3	-0.1	0.0	1.4
Plauen	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	3.4	4.8	1.0	0.9	0.9	0.9	0.9	2.2	3.9
Chemnitz	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	3.3	4.9	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.9	3.7